

Kommunale Wärmeplanung für Gemeinde Oberaurach (67K28538)

Die „Wärme- oder Heizungswende“ steht derzeit im Fokus vieler Diskussionen. Die kommunale Wärmeplanung bildet einen entscheidenden Baustein bei der Verwirklichung dieses Vorhabens und ist ein bedeutender Schritt in Richtung der Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Sie ist einer der wesentlichen Faktoren auf dem Weg zur Treibhausneutralität und zur Umsetzung der Klimaschutzziele in Deutschland. Aus diesen Gründen hat die Gemeinde Oberaurach beschlossen, im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative mit Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, zusammen mit dem Institut für Energietechnik IfE GmbH die kommunale Wärmeplanung durchzuführen.

Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es einen Wärmeplan zu entwickeln, wie die Wärmeversorgung zukünftig ohne fossile Energieträger in der Gemeinde Oberaurach aussehen könnte. Dabei können zentrale Lösungen, wie Wärmenetze, unter bestimmten Voraussetzungen Sinn ergeben, die kommunale Wärmeplanung beschränkt sich jedoch nicht ausschließlich auf diese Möglichkeit der Wärmeversorgung. Es werden alle Möglichkeiten zur zukünftigen Wärmeerzeugung aufgezeigt werden, zentral wie dezentral. Dies beinhaltet beispielsweise auch Biomasse wie Holz oder Biogas, Biomethan, Geothermie, Solarthermie oder Strom. Schlussendlich soll der Wärmeplan für jede Bürgerin und jeden Bürger unserer Kommune eine fachkundige Entscheidungshilfe darstellen. Wie zukünftig geheizt wird, entscheiden Sie aber weiterhin selbst.

Angaben zum Vorhaben

Titel und Förderkennzeichen:

KSI: Kommunale Wärmeplanung für Gemeinde Oberaurach (67K28538)

Laufzeit:

Die Förderphase läuft von 01.11.2024 bis 31.10.2025 (inkl. Verlängerung)

Fördergeber:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Projektträgerschaft:

Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG)
gGmbH

www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.